

Das Schweizerische Dienstleistungszentrum für Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft Seco versendet einen Newsletter. www.panorama.ch
Im letzten Newsletter wurde folgende Information vom BBT stark gekürzt wiedergegeben. Da uns der Inhalt wichtig erscheint hier die vollständige Information:

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus acht Personen, welche grösstenteils Mitglieder der "Schweizerischen Kommission für Entwicklung und Qualität der Allgemeinbildung" - ABU-Kommission - sind, wurde im August 2012 vom BBT mandatiert. Diese Expertengruppe hat den Auftrag, in den nächsten zwei Jahren die Grundlagen zu Revisionsempfehlungen für den Rahmenlehrplan Allgemeinbildender Unterricht (RLP ABU) in der beruflichen Grundbildung, welcher am 1. Mai 2006 in Kraft getreten ist, auszuarbeiten.

Dabei sollen zwölf Bestimmungsfaktoren, welche von der Arbeitsgruppe bereits identifiziert worden sind, die Basis einer Ist-Soll-Analyse bilden:

1. Didaktische Prinzipien des Rahmenlehrplans (RLP)
2. Zusammenarbeit mit BKU und Lernorten
3. Qualifikationsverfahren
4. ABU-Präsenz in der Öffentlichkeit
5. Wissenschaft und Forschung zu ABU
6. BBT und Kantone
7. Anschluss Lehrplan 21
8. Institutionelle Einbettung des ABU in die Berufsfachschulen
9. Lehrpersonenausbildung (fachlich, pädagogisch)
10. Weiterbildung (fachlich, pädagogisch)
11. Umsetzung RLP-SLP (Schullehrplan)
12. RLP-Lernbereiche (Inhalt)

Die von Fritz Tschanz, Berufsschulinspektor Erziehungsdirektion Kanton Bern, geleitete Expertengruppe wird bei Bedarf auch externe Experten beiziehen.

Die im Herbst 2014 zu erwartenden Ergebnisse und Empfehlungen aus der Ist-Soll-Analyse werden anschliessend vom BBT den entsprechenden politischen Gremien zur Vernehmlassung unterbreitet werden.

Wenn nach Beendigung dieser Arbeit der Bedarf zur Revision des RLP ABU ausgewiesen sein sollte, wird die operative Projektleitung anschliessend durch das BBT ausgeschrieben werden.

Die Expertengruppe der ABU-Kommission hat sich bereits vor der Mandatierung 8 Mal in Zug getroffen. Der SVABU hatte neben der Mitarbeit auch die Funktion des Gastgebers.